

GRin. Martina KAUFMANN, MSc B.A.

04.02.2014

## **A N T R A G**

Betreff: Erste Hilfe Kurse

Seit geraumer Zeit gibt es schon Laien-Defibrillatoren an öffentlichen Plätzen. Hier ist gerade Graz ein großes Vorbild, da ein Auffinden der zahlreichen Geräte an unterschiedlichen Orten und Plätzen mithilfe der Defi-App wesentlich erleichtert wird. Auch wenn die meisten der Geräte leider nicht 24 Stunden am täglich zugänglich sind können sie im Ernstfall Leben retten. Allerdings zeigen sowohl Studien als auch die Praxis, dass viele Bürgerinnen und Bürger gar nicht wissen wo man die Geräte findet und wie man sie bedient. Auch jene Menschen die über die Geräte bescheid wissen trauen sich meist nicht diese lebensrettenden Geräte einzusetzen. In den Erste Hilfe Kursen, welche die meisten Mitzwanziger und Ältere nur im Rahmen ihrer Führerscheinausbildung absolviert haben, war dies noch nicht Teil der Ausbildung. Außerdem bedarf es auch regelmäßiger Schulungen um in Notsituationen die Ruhe bewahren und anpacken zu können.

Die ersten Minuten eines Notfalls entscheiden sehr oft über Leben und Tod und gerade in diesen ersten Minuten ist das rasche und richtige Handeln des Ersthelfers entscheidend. Auch hier zeigen Studien, dass die Österreicherinnen und Österreicher sich sehr selten trauen selbst anzupacken und keine Erste Hilfe Maßnahmen setzen. In vielen Fällen liegt der Erste Hilfe Kurs bereits Jahrzehnte zurück, was natürlich nicht nur zur Unsicherheit und Unwissenheit über neue Erkenntnisse der Ersten Hilfe führt, sondern eben auch das beherzte Einschreiten erschwert.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

### **A n t r a g ,**

dass der Grazer Gemeinderat im Sinne des Motivenberichts auf dem Petitionsweg an den Bundesgesetzgeber herantritt und die Wichtigkeit der Einführung eines verpflichtenden Erste Hilfe Kurses alle 5 Jahre und verpflichtend im Rahmen der Schulzeit aufmerksam zu machen.